### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1869

200 (26.8.1869)

# Beilage zu Mr. 200 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 26. August 1869.

#### Deutschland.

Flensburg, 20. Aug. Die norbschleswig'sche Frage sputt wieder ftart in ben Zeitungen ber nörblich von uns belegenen Diftrifte. Die "Dybbolpoft" forbert fogar auf Grund eines Artikels in ber Berliner "Staatsburger-Zeitung" bie Be-volkerung auf, balbigft eine Abstimmung aus eigener Machtvolltommenheit in Szene zu feten. Leiber fommen bei biefer Gelegenheit in banifden und beutschen Zeitungen vielfach Un= ichauungen zu Tage, durch welche eine Aussohnung der Gemuther gewiß nicht naber ruckt, fo munichenswerth und nothwendig fie auch erscheinen muß.

#### Italien.

Rom, 16 Aug. (Röln. 3tg.) Bon ungewöhnlichem Intereffe find die Predigten feit dem Beginne des Ablafjahres durch ihren Zusammenhang mit der Politif und dem Konzil. Den Jesuiten ift babei ber meifte Raum verwilligt. Wer hier die unruhigen Jahre 1848 und 1849 verlebte und fich erinnert, wie dieselben Jesuiten, die mit ber ausbrücklichen Bewilligung bes Papftes bie Stadt raumen mußten, ichon gleich darauf, als diefer felber noch im Eril lebte, fich in Rom eines größeren Einfluffes zu erfreuen hatten, als je zuvor seit der Thronbesteigung Bius' IX., den fann ihre jetige Machtstellung nicht Wunder nehmen. Die Jesuiten wiffen eben zu machen, und zwar in allen Artikeln, in ber Politik, wie im Bekehren. — Borgestern wurden die Umwohner bes alten romifchen Forums burch ein großes Feuer erschreckt, bas ein der Regierung zugehöriges Heumagazin zerftorte. Ob Nachlässigkeit oder Absicht die Schuld trägt, ift nicht klar, wahrscheinlich liegt Brandstiftung vor, wie bei ben im vergangenen und in tiefem Monate vorgetommenen Feuers= brunften. Much in Civita-Becchia verbrannte Donnerstag Nachts das Borrathsbepot des frangösischen Offupationskorps, unbekannt aus welcher Ursache. Der Schaben ist bebeutenb. Gleichzeitig wurden die bortigen Vorrathsspeicher bes papst= lichen Militars von ben Flammen ergriffen und eingeafchert. - In ben letten Tagen fiel Monfgr. Mangi in Ungnabe; er arbeitete mit in einer ber Borbereitungs-Rommiffionen bes Konzils. Man verwies ihn über die Grenze. Manzi war nicht unerfahren in ber beutschen Literatur, er ift ber italienische Uebersetzer verschiedener Schriften Bater Augustin Theiner's.

#### Rugland und Polen.

t St. Petereburg, 20. Aug. Der Raifer und die Raiferin find am 14. Aug. über Obeffa in Livadia auf ber Krimm eingetroffen. Zwei Tage spater ift baselbst auch bie Ankunft des Großfürsten-Thronfolgers und seiner erlauchten Gemahlin, sowie des Großfürsten Alexei Alexandrowitsch er= folgt. Ihre Kaiserl. Hoheiten haben von Rostow aus ihren Weg über Kertsch genommen. — Rach einer vom 12 Aug. batirten Melbung aus Orenburg ift ber Rirgifen = Muf= ft and nunmehr vollständig beenbigt. Auch die Ural'schen Rirgifen, welche nach bem Ginlenten ber übrigen Stamme noch eine gemiffe Biderfetlichkeit zeigten, haben fich den Unordnungen ber Regierung gefügt und in ber Starke von 26,000 Familien bas neue Organisationsstatut angenommen. - Wie verlautet, wird ber indisch = europäische Telegraph schon im Rovember dieses Jahres dem öffentlichen Verkehr übergeben werben. Binnen Rurgem ift die Anlegung eines unterseeischen Telegraphen zwischen Obeffa und Konftan-tinopel zu erwarten. — Im Anfang des Monats Juni b. J. find die Grenzen zwischen Rugland und Beft = China festgestellt worden. Die Kommiffare beider Reiche vereinigten fich bagu in Utjut, einer ruffischen Militarftation am Fuß bes Altui. Dieje Regelung ber Grenzverhaltniffe wurde bereits im Jahr 1864 durch das Protofoll von Tschugutschaf in Aussicht genommen

#### Bermifchte Machrichten.

- Dres ben, 21. Aug. Das offizielle "Dresben. Journal" berichtet aus Rameng vom 20 .: Die burch die Tagespreffe mehrfach besprochenen Angelegenheiten ber im Jahre 1835 im Rlofter Da= rienstern aufgenommenen und fpater irrfinnig geworbenen Ronne (Laienschwefter) Donifia Ratharine Grundl (geb. ju Goladenwerth in Bohmen am 21. Marg 1810) werben nun ficher jum Austrag tommen. Um geftrigen Tage verweilte im Auftrage bes Juftigminis fteriums Generalftaatsanwalt Dr. Schwarze gur Untersuchung im Rlofter Marienftern, und es burfte fomit ein amtlicher Bericht in Rurge erfolgen.

- Ueber bas Umfichgreifen ber "Bafferpeft" laufen jest auch bon Boigenburg febr bebenfliche Rachrichten ein. Bor einem Jahre war bie Pflange baselbft noch nicht befannt. In biefem Som-

mer aber tam fie gleichzeitig in ber Boige und in ber Elbe gum Borfcein. Ginige Schiffe, welche neuerbings in ben hafen einlaufen wollten, fonnten nicht binburch, und bie Schiffer waren genöthigt, mehrere Tage bem Gaubern bes Fahrmaffers ju opfern, bevor ihnen bas Ginlaufen gelang.

- Befib, 18. Mug. Unter ber Auffdrift : "Gine Mutter, bie ihr Rind gurudverlangt", veröffentlicht "bon" ein Schreiben, weldes bie Mutter ber unlängft in Ralocfa eingefleibeten Ronne Da= thilbe Bannif an bie Rebattion gerichtet hat. "3ch habe fcreibt bie ungludliche Bittme Thereje Bangit - meine Tochter, als fie fechgehn Jahre alt mar, in's Rlofter in bie Erziehung gegeben, und zwei Jahre barauf murbe fie gegen meinen Billen eingefleibet. 3ch war felbft in's Rlofter gegangen, um fie berauszuholen, und fie hatte auch Luft, mit mir gu geben, nur wollte fie vorber von ber ehr= würdigen Mutter fich verabschieben. Als jene Furien mich mit meinem Rinde fprechen faben, fturzten fie alle wie wilbe Thiere über mich ber, was ich bier wolle? wie ich es gewagt habe, in bas Rlofter gu fommen ? Bahrend fie fo mit mir herumgantten, fam auch ber Beicht= vater und fuhr mich an, wie ich es wagen fonne, meine Tochter gu verlangen, ich habe tein Recht auf fie. Darauf ichidte fich meine Tochter an, mit mir ju geben. Bie fie bas Bort aussprach, baß fie aus bem Rlofter austrete, überhäufte fie ber Beichtvater mit Flüchen, wenn fie biefe beiligen Mauern verlaffe und in bie verberbte Belt gurudfehre. Meine Tochter erfchrat vor biefen Bermunfdungen , benn man hatte icon in ihre Bruft ben blinben Glauben geträufelt, "baß bie, welche in ber ichlechten Welt leben, Alle verbammt find und in bie Solle tommen, und bag nur bie Rlofterjungfrauen in ben Simmel gelangen und beilig merben". Meine Tochter brach nun in Thranen aus: "Benn ich bann verbammt bin, wie ber Beichtvater fagt" rief fie aus - "fo werde ich nicht berausgeben." Die Ronnen fielen nun über mich ber, fliegen mich binaus, überbauften mich mit Schmähungen und verboten mir bas Rlofter je wieber gu betreten. Die geiftlichen herren wiffen febr wohl, bag ich meine Ginwilligung nicht gegeben habe, und bennoch fragten fie meine Tochter : "Rimmft bu mit bem Billen ber Mutter ben beiligen Schleier ?" Sie fagte ja, weil fie nicht ben Muth hatfe, nein ju fagen, benn fie fürchtete fich vor bem Fluche. Bom Gerichtehof wurde mir gebrobt, wenn ich meine Tochter noch einmal in ihrem beiligen Leben fiore, werbe man ftrenge Dagregeln gegen mich ergreifen. Das fann ich bafur, bag ich bas Muttergefühl in meiner Bruft nicht erfiiden tann? 218 bie Taufpathin meiner Tochter barum ansuchte, man möchte biefelbe auf einen Monat berauslaffen, wurbe ihr bies abgefchlagen, und ich forbere nun auf's Reue bie geiftlichen herren auf, mir mein Rinb herauszugeben. Wenn fie es nicht thun, werbe ich perfonlich ju Gr. Majeftat bem Ronig geben, um mich ihm ju Fugen gu werfen. Er wird nicht wollen, bag man einer Mutter ihr einziges Rind raube . . . "

w. Mannheim, 23. Mug. (Rurebericht ber Mannheimer Borfe.) Beigen, effektiv biefiger Gegend, 200 Bollpfund 12 fl. 20 G.,

12 ff. 30 B., ungarifder 12 ff. 30 bis 45 G., 12 ff. 40 bis 13 ff. B., frantifcher 12 ft. 50 G., 13-13 ft. 10 B. - Roggen, eff. 9 ft. 40 G., 9 ft. 54 B., ungar. - ft. - B., - ft. - B. - Berfte, eff. bief. Gegenb 9 fl. 30-45 G., 9 fl. 45 bis 10 fl. B., frantifche - fl. - G., - ft. - B., wiirttembergifche - ft. - G., - ft. - B. - Safer, eff. 100 Bollpf. 4 fl. 15-30 G., 4 fl. 30-40 B. - Rernen, effettiv 200 Bollpfund 11 ft. 45 G., 12 ft. - B. - Delfamen, beutider Robireps - fl. - G., 21 fl. 15 B., ungarifder - fl. - G., - fl. — P. — Bohnen — fl. — G. , — fl. — P. — Linsen — fl. — G. , — fl. — P. — Einsen — fl. — B. — Biden — fl. — P. — Fleesamen, beutscher I. — fl. — P. — Biden — fl. — G. , — fl. — P. — Kleesamen, beutscher I. — fl. - G., 27-28 ft. - B., II. - ft. - G., - ft. - B., Lugerner - ft. - B. - Ejparfette - ft. - G., - ft. - B. - Del: (mit Fag) 100 Bollpfb. Leinöl, effektiv Juland, in Barthien - ff. — G., 22 ft. — P., faßweise — ft. — G., 22 ft. 15 P. — Rübbl, effettiv Inland, fagweise - ft. - G., 24 ft. 45 P., in Parthien - ft. - G., 24 ft. 30 B. - Dehl 100 Zollpfb.: Beigenmehl, Rr. 0 — ft. — G., 10 ft. 20 ф., Nr. 1 — ft. — G., 9 ft. 30 ф., Nr. 2 — ft. — G., 8 ft. 50 \$., Nr. 3 — ft. — G., 7 ft. 30 \$., Nr. 4 - fl. - G., 6 fl. 30 P., nordbeutiches im Berhaltnig billiger. -Roggenmehl, Rr. 0-1, Stettiner - ff. - G., - ff. - P. -Branntwein, eff. (50% n. Er.) transit (150 Litres) - fl. - G., 21 fl. — B. — Sprit, 90%, transit — fl. — G., — fl. — B. — Betroleum, in Barthien verzollt, nach Qualitat - ft. - G., 14 ft. - B. Beigen und Roggen matter. Gerfte niedriger. Safer in alter Baare behauptet. Leinöl unverandert, Rubol und Betroleum feft.

Samburg, 21. Mug. Das Samburg-Reu-Dorfer Boff-Dampfichiff Cimbria", Rapitan Saad, am 10. bs. von Reu=Port und am 14. be. von St. Johns in R. F. abgegangen, ift nach einer Reife von 5 Tagen 23 Stunben ab St. Johns am 20. be., 3 Uhr Morgens, in Plymouth angefommen, und hat, nachbem es bafelbft die Berein.-Staaten-Poft, fowie die für England bestimmten Baffagiere gelanbet, um 5 Uhr Morgens bie Reife via Cherbourg nach Samburg fortgefest.

Daffelbe überbringt 331 Baffagiere, 162 Brieffade, 1100 Tone Labung, 53,700 Dollars Contanten.

Bitterungsbeobachtungen

23. Aug. 1 Wrgs. 7 ubr 2 Rigs. 2 , 2 Racte 9 , 2	28" 0,0"" 7"11.9""	+10,1 +15.6	0.00	S.W. N.O.	ga. beb. ft. bew.	Bitterung. trüb, fühl, N. Ngn trüb, winb., warm hell, fühl
---	-----------------------	----------------	------	--------------	----------------------	---

Berantwortlicher Rebatteur : Dr. 3. Berm. Rroenlein.

# Marktpreise ber vergangenen Boche (mitgetheilt vom Statistischen Bureau).

Complete midural la de	-	100 Bfunb.								1 Pfunb.							Klafter.		
Marttorte.	Weizen.	Rernen.	Roggen.	Berfte.	Safer.	Belichforn.	Erbsen.	Kartoffeln. * per Ralier retp. per Seffer.	Strob.	Seu.	Rüböl.	Weizenmehl.	Roggenmehl.	100	Rinbfleifd.		Butter.	Eier 10 Stild.	Sols, Buchen.
Constanz. Ueberlingen Billingen Baldshut Lörrach Müllheim Freiburg Gettenheim Offenburg Baden Raftatt Karlsruhe Ourlach Bruchsal Mannheim Bruchsal Bertheim  Mannheim 19. Aug. Mainz Lo. Frankfurt Lo.	552 554 655 9620 -556 -64 	5 42 5 5 5 3 3 5 4 8 5 5 7 7 5 4 5 5 2 6 6 1 5 - 6 6 5	ft. fr 3 3 4 4 4 5 4 4 5 5 5 4 4 4 4 1 4 3 1 3 3 3 4 3 3 3 4 3 3 3 4 4 4 4	ft. ft 3 488 4 122 3 38 5 5 - 4 30 5 5 10 5 5 10 4 448 4 33 3 30 4 544 4 54 4 56 4 ft.	ft. tr. 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4		ft. fr	1 30 	fi. fr. 124 1 - 44 1 - 118 1 6 - 1 - 118 1 6 1 - 113 1 1		24 - 23 45 - 26 30	8	11/2	fr.   1	1. fr. fr. 1/4 18 1/2 17 19 18 18 18 18 18 20 1/2 16 20 20 14 17 17 16 16 18 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	ft. 18 17 16 18 17 16 18 19 18 18 17 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	tr. 35 30 27 30 30 30 30 30 30 30 30 32 82 82 83 32 33 34 35 35 82 82 82 82 82 82 82 82 82 82 82 82 82	ft, 16 18 16 18 16 15 12 15 12 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	fi.  fr.   20

#### Bürgerliche Rechtspflege.

#### Labungsberfügungen.

C.465. Dr. 2010. Mannheim. 3. G. ber Frantenthaler Aftienbrauerei in Frantenthal, Rl., gegen Karl Abrefd, Malgfabritant von Borms, Betl., Sicherheitsarreft betr., hat Anwalt Geißmar babier Namens ber Klägerin in einer Klage vom 18. d. M. im Befentlichen vorgetragen : Der Beflagte habe im borigen Jahr von ber Rlagerin Gerfte erhalten, um folde für fie gegen einen bestimmten Lohn zu malzen. Begen einer angeblichen Forberung bes Beflagten an die Rlagerin habe jener die lettere in Bezug bes aus ber Gerfie gewonnenen, in bem Saufe bes Beflagten ju Borme gelagerten, ca. 312 Bentner betragenben Malges gehindert. Heber bie beiberfeitigen Anspruche und bas vom Beflagten geltenb gemachte Retentions=

erfter Inftang beim Großb. beff. Begirtegericht Migen

verhandelt worden fei. Bahrend ber Rechtsftreit in zweiter Inftang ichwebte, habe fich bie Rlagerin veranlaßt gefehen, Untrag auf Sequeftration bes Dalges ju ftellen, welchem Untrage burch Referatsorbonnang bes Bigeprafibenten bes Großh. heff. Begirfegerichts Alzen vom 7. August b. 3. ftattgegeben worben fei, namentlich aus bem Grunbe, weil bas haus bes Beflagten, worin bas Maly aufbewahrt wurbe, unbestrittenermaßen gwangs= weise verfteigert worben und Beflagter fich bermalen in ichlechtem Bermögensverhaltniffe befinde. Als ber ernannte Sequefter fein Amt habe antreten wollen, fei das Malz von dem Beklagten beseitigt gewesen und besinde sich jeht im Beside des handelsmannes Johann Philipp Fir dahier. Der Beklagte sei in den letten Tagen flüchtig geworden. Zur Bescheinigung

recht habe fich ein Rechtsftreit entsponnen, welcher in wird eine Ausfertigung ber Referatsorbonnang und erfter Inftanz beim Großb. heff. Bezirksgericht Mzep eine Beurkundung der Burgermeisterei Worms vorgelegt und fich bezüglich ber Befeitigung auf bie Beugen Ruhrmann Edud und Emanuel Bolff in Worms berufen, welch Erfterer nach Bermittlung bes Letteren bas Malz an Fir überbracht habe. Unter Bezug auf § 558 Ziff. 1 und 4 und § 600 K.D. wird gebeten, Sicherheitsarrest auf bas in Händen des Johann Philipp Fir bahier befindliche Malz zu legen. Sierauf ergeht Beidluß: 1) Bu Gunften bes fl. Anipruche wird Sicherheitsarrest auf die in Sanden des Sandels-mannes Johann Philipp Fir bahier befindlichen, durch Fuhrmann Soud von Worms nach Bermittlung bes Emanuel Bolff von ba ibm überbrachten ca. 312 Bentner Dals gelegt und ihm bis auf weitere gerichtliche Berfügung bei Bermeibung eigenen Daftens bie Beräußerung ober Ausfolgung 2) Bur Rechtfertigung bes Urreftes wird Tagfabrt auf

# Samftag ben 4. Ceptember, Bormittage 11 Uhr,

anberaumt, wogu ber fl. Unwalt mit ber Auflage vorgelaben wirb, ben Urreft burch vollftanbige Beicheinigung ber fl. Unfpruche unb bes Grundes jur Unles gung bes Arreftes ju rechtfertigen, mibrigenfalls ber erfannte Befchlag obne Beiteres wieber aufgehoben würbe, mabrend ber Beflagte, wenn er ben fl. Anfpriis den entgegentreten will, fogleich einen Anwalt aufgu-ftellen und burch folden in ber anberaumten Tagfahrt eine Bernehmlaffung auf bas Arreftgefuch abgeben gu laffen bat, wibrigenfalls bie in ber Arrefiflage behaupteten Thatsachen für zugestanden und alle Einreden, insbesondere auch die gegen die Julassigteit des Arrestes für verfaumt angenommen wurden. Bugleich wird bem Betlagten aufgegeben, innerhalb 8 Ta-gen einen babier wohnenden Ginbandigungsgewalt-haber aufzufiellen, widrigenfalls alle weiteren Berfije

gungen und Erfenntniffe mit ber gleichen Birfung, wie wenn fie ihm eröffnet waren, an ber Gerichtstafel bahier angeschlagen werben sollen. Mannheim, ben 19. August 1869.

Großh. Rreis- und Sofgericht, Civilfammer. Loewig.

C.471. Rr. 7513. Baben. In Sachen Frang Schlund Bwe. in Baben gegen Bilhelm Steinel send, wegen Forberung von 30 fl. nebst Zinsen zu 5 Brozent vom 10. Juni d. J., herrührend aus Darleben vom 10. Juni d. J., ergeht auf Ansuchen bes klagenben Theils von Lichtenthal , 3. 3t. an unbefannten Orten abme-

Bebingter Bahlung befehl: 1) Dem beflagten Theil wird aufgegeben, binnen 14 Tagen entweder ben flagenden Theil burch Bablung ber im Betreff bezeichneten Forberung gu befriebi= gen, ober ju erflaren, daß er die gerichtliche Berhand= lung ber Sache verlange, wibrigenfalls bie Forberung auf Unrufen bes flagenben Theils für gugeftanben er-

Das Berlangen gerichtlicher Berhandlung fann ins nerhalb ber gegebenen Frift munblich ober ichriftlich bei Gericht erklart werben.

Dies wird bem an unbekannten Orten abwesenben Beklagten mit ber Auflage eröffnet, binnen 14 Tagen einen am Orte bes Gerichts wohnenden Gewalthaber aufzuftellen , wibrigenfalls alle weiteren Berfügungen und Erfenntniffe mit ber gleichen Birfung, wie wenn fie ihm eröffnet ober behandigt maren, nur am Gipe bes Berichte angeschlagen würden. Baben, ben 18. August 1869.

Großh. bab. Umtegericht. D. v. Stodhorn. Bed.

Deffentlige Aufforderungen.

C.428. Rr. 9577. St. Blafien. In ber Gant-maffe bes Jojef Ruf von Cobtmoosweg ift ein Grundftud: ungefähr 80 Ruthen Matten bei ber Muble, neben ber Straße, Ronftantin Gerspacher, Bach und Sägefanal, beijen Gewähr Mangels einer Erwerbs= urfunbe ber Gemeinberath verweigert.

Auf Untrag bes Maffepflegers werben beghalb alle Diejenigen , welche an benanntem Grunbfilld in ben Grundbudern nicht eingetragene, auch fonft nicht bekannte bingliche Rechte, ober lebenrechtliche ober fibei-kommissarliche Ausprüche haben ober zu haben glauben, aufgeforbert, biefelben

innerbalb 8 Boden anber anzumelben , wibrigens biefelben für bie Aufge= forberten, aber nicht Erichienenen, ber Gantmaffe ge-

Großh. bab. Amtegericht.

Speri. E.474. Rr. 9556. Breifach. Rachbem auf unfere Aufforderung vom 16. Juni b. J., Rr. 7168, Rechte ber bort erwähnten Urt an die aufgeführten Brundflude nicht geltend gemacht worden find, werben felde ber bermaligen Befigerin Maria Unna Baum s gartner, Ehefrau bes Ferbinanb Schmelgle von Oberbergen, gegenüber ale erlofden erklart.

Breifach, ben 21. Auguft 1869. Großh. bab. Amtsgericht. Mors.

C.473. Rr. 9557. Breifach. Rachbem auf unfere Aufforderung vom 14. Juni b. J., Rr. 7075, Rechte ber bort genannten Urt an bas erwähnte Grundftud nicht geltend gemacht worben finb, werben folche bem jegigen Befiger, Martin Galle, Fifcher, von Jechtingen, gegenüber als erloschen erflart. Breifach, ben 21. Auguft 1869.

Großh. bab. Amtegericht. mors.

#### Ganten.

C.451. A.G.Dr. 10,039. Emmenbingen. Gegen Buchbinder Guftav Durr von Emmendingen haben wir Gant erfannt und Tagfahrt gum Richtigftellungs= und Borzugeverfahren auf

Dienpag ben 14. September b. 3., Bormittags 8 Uhr,

angeordnet. Es werben baber alle Diejenigen, welche Anfprüche an die Ganimasse machen wollen, aufgefordert, solche bei Bermeibung des Ausschlusses von der Masse, perfontich ober burch gehörig Bevollmächtigte, ichriftlich ober münblich anzumelben , und zugleich bie etwaigen Borguge= und Unterpfanderechte gu bezeichnen, gleichzeitiger Borlegung ber Beweisurfunden oder Anstretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In berfelben Tagfahrt werben ber Maffepfleger und Glaubigerausichuß gewählt und wird ein Borg- und Radlafwertrag versucht werben. Die Richtericheinenben werben in Bezug auf Abichließung eines Borgver-trags und bie Bahl bes Majjepflegers und Glaubigerausschuffes als ber Mehrheit der Erschienenen beitre tenb angejeben.

Emmendingen, ben 17. Auguft 1869. Großh. bab. Amtegericht.

v. Rotted. Gegen bie Berlaffenicaft bes Bauern Georg Strat von Oberfimonewalb haben wir Gant erfannt, und es wirb nunmehr jum Richtigfiellungs= und Borgugeverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienftag ben 21. Geptember b. 3.

Bormittags 1/2, 9 Uhr.
Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Santmasse maschen wollen, aufgesordert, solche in der angesetzen Tagsabrt, bei Bermeidung des Ausschliffes von der Gant, perfonlich ober burch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich ober munblich anzumelben, und zugleich ihre etwaigen Borzugs- ober Unterpfanderechte zu bezeichnen, fowie ihre Beweisurfunden vorzulegen ober ben Beweis burch andere Beweismittel angutreten.

In berfelben Togfahrt wird ein Maffepfleger und ein Glaubigerausichuß ernannt, und ein Borg ober Rachlagvergleich versucht werben , und es werben in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung bes Maffe-pflegers und Gläubigerausschuffes bie Richterscheinenden als ber Mehrheit ber Erfchienenen beitretenb ange-

feben merben. Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben lang-ftens bis zu jener Lagfahrt einen babier wohnenden Gewalthaber für ben Empfang aller Ginhandigungen gu beftellen, welche nach ben Gefeten ber Bartei felbfi geschehen follen, widrigenfalls alle weiteren Berfügun gen und Erfenrinisse mit ber gleichen Bitfung, wie wenn fie ber Bartei felbst eröffnet maren, nur an bem Sibungsorte bes Berichts angeschlagen, beziehungeweise benjenigen im Auslande wohnenden Gläubigern, beren

Großh. bad. Amtegericht.

Rr. 7543. Eppingen. Gegen ben flüchtigen handelsmann hirfc Rircheimer von Berwangen ift Gant erkannt und Tagfahrt zum Richstigstellungs- und Borzugeverfahren auf

Dienstag ben 14. September 1869,

Bormittags 8 Uhr, auf bieffeitiger Amtskanzlei festgefest, wo alle Die-jenigen, welche aus was immer für einem Grunde Anpriiche an bie Daffe gu machen gebenfen , folche, bei Bermeibung bes Ausichluffes von ber Gant, perfonlich ober burch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich ober munblich angumelben, und zugleich bie etwaigen Borgugs- ober Unterpfanderechte, welche fie geltend machen wollen , zu bezeichnen haben , und zwar mit gleichzeiti= ger Borlegung ber Beweisurfunden ober Untretung bes Beweises mit anbern Beweismitteln.

Bugleich werben in ber Tagfahrt ein Maffepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Rachlafvergleiche versucht, und follen in Bezug auf Borg-vergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richterscheinenden als ber Mehrheit ber Erichienenen beitretend angesehen werben

Die im Auslande wohnenben Gläubiger haben langftens bis zu jener Tagfahrt einen babier wohnenben Bewalthaber für ben Empfang aller Ginhanbigungen zu bestellen, welche nach ben Gefeten ber Parthie felbfi geschehen follen, widrigenfalls alle weiteren Berfügungen und Erfenntniffe mit ber gleichen Birfung, wie wenn fie ber Parthie eröffnet waren, am Gipungsorte bes Gerichts angeschlagen, beziehungsweise benjenigen im Auslande wohnenen Glaubigern, beren Aufent-haltsort bekannt ift, burch die Boft gugefendet würden. hiebei wird bemerft, daß handelsmann Simon

Rirdheimer jum Bertreter bes Gribars beftellt

Eppingen, ben 23. August 1869. Großh. bab. Amisgericht. Kug Ier.

C.475. Rr. 9726. Labr. Gegen ben nachlag bes in Seiligenzell verftorbenen Fabritverwalter Bilbelm 311g von Karlerube haben wir Gant erfannt, und es wird nunmehr jum Richtigftellungs: und Borgugeverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Mittwoch ben 15. September b. 3. fr ü h 8 Uhr. Es werden alle Dicjenigen, welche aus was immer für einem Grunde Unsprüche an bie Gantmaffe machen wollen, aufgeforbert, folde in ber angesetten Tagfabrt, bei Bermeibung bes Ausschluffes von ber Gant, per-

finlich ober burch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich ober mündlich anzumelben und zugleich ihre etwaigen Borgugs- ober Unterpfanberechte au bezeichnen, sowie ihre Beweisurfunden porzulegen ober ben Beweis burch. anbere Beweismittel angutreten.

In berselben Tagsahrt wird ein Massepsteger und ein Gläubigerausschuß ernannt, und ein Borg- ober Nachlagbergleich versucht werben , und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Daffepflegers und Glanbigerausschuffes bie Richterscheinenben als ber Mehrheit ber Erichienenen beitretend angeeben werben.

Labr, ben 21. August 1869. Großh. bab. Umtegericht.

v. Gemmingen. 21. G.Rr. 5791. Abelsheim. bie Berlaffenschaft des Baders heinrich Krauß von Sennfelb haben wir Gant erkannt und Tagfahrt jum Richtigstellungs- und Borzugsverfahren auf Donnerstag ben 30. September I. J.,

Bormittage 8 Ubr.

anberaumt. Alle, welche aus irgend einem Grunde Unsprüche an die Gantmaffe machen wollen, werden aufgeforbert, solche in biefer Tagfahrt, bei Bermeibung bes Ausschlusses von der Gant, persönlich ober burch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich ober mündlich anzumelben und zugleich die etwaigen Borzugs- ober Unterpfands= rechte zu bezeichnen, die der Anmelbende geltenb maschen will, auch gleichzeitig die Beweisurkunden vorzulegen ober den Beweis mit andern Beweismitteln

In berfelben Tagfahrt wird ein Maffepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- ober Nachlagvergleich versucht, und es sollen die Richter-icheinenden in Bezug auf Borgvergleiche und jene Ernennungen als ber Dehrheit ber Erschienenen bei

tretend angesehen werben. Die im Auslande wohnenben Gläubiger haben läng: ftens bis gu jener Tagfahrt einen babier wohnenden Gewalthaber für ben Empfang aller Ginhandigungen ju bestellen, welche nach ben Wejeten ber Parthie felbst geichehen follen , wibrigenfalls alle weiteren Berfügungen und Erfenntniffe mit ber gleichen Birfung, mie wenn fie ber Barthie felbft eröffnet maren, an dem Gi bungforte bes Gerichts angeschlagen, beziehungsweise benjenigen im Auslande mohnenben Glaubigern, beren Aufenthaltsort befannt ift, mittelft ber Boft gugefen-

Abelsheim, ben 17. August 1869. Großh. bab. Amtsgericht. Barenflau.

C.457. Dr. 24,484. Seibelberg. Gegen Rauf-mann Rarl Rlofter bier haben wir Gant erfannt ben Tag bes Ausbruchs bes Zahlungsunvermögens auf ben 19. Mai b. J. festgestellt, und Tagfahrt jum Richtigstellungs- und Borgugeverfahren auf Donnerftag ben 30. September b. 3.

Morgens 8 Uhr,

Alle, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an bie Gantmaffe machen wollen, werben aufgeforbert, folde in biefer Tagfahrt, bei Bermeibung bes Aus ichluffes von ber Gant, perfonlich oder durch gehörig Berollmächtigte, ichriftlich oder munblich angumelben und zugleich die etwaigen Borzugs- ober Unterpfandsrechte gu bezeichnen, bie ber Unmelbenbe geltenb machen will , auch gleichzeitig bie Beweisurfunben vorzulegen ober ben Beweis mit anbern Beweismitteln angutreten

In berselben Tagfahrt wird ein Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- ober Nachlagvergleich ver-sucht, und es sollen die Nichterscheinenten in Bezug Borgvergleiche und jene Ernennungen als ber Mehrheit ber Ericbienenen beitretenb angesehen werben. Begen eines nachlagvergleiche wird auf bie Beftim-

mungen ber Sanbelerechtefage 220 ff. bingewiefen. Die im Ausland wohnenden Gläubiger haben lang ftene bis zu jener Tagfahrt einen bahier wohnenden Bewalthaber für den Empfang aller Ginhanbigungen gu bestellen, welche nach ben Gefegen ber Partei felbft geichehen follen , wibrigenfalls alle weiteren Berfügun-

Aufenthaltsort bekannt ift, burch die Post zugesendet gen und Erkennnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie ber Partei eröffnet waren, nur an dem Si-Waldkirch, den 19. August 1869. ben im Ausland wohnenden Gläubigern, beren Aufenthaltsort bekannt ift, burch bie Post zugesenbet wurden. Seibelberg, ben 19. August 1869.

Großh. bab. Amtsgericht. 3. Bu f.

Entmundigung.
C.468. Karlerube. Der penfionirte Domä-nenverwalter Friebrich Rieffer von bier ift wegen bleibender Gemunbeichmache entmundigt und Großt,

Karleruhe, ben 20. August 1869. Großt. bab. Amtsgericht.

Gifen.

Revifor Sofmann babier ale Bormund für ibn be-

Erbeinweisung. 6.470. Rr. 22,117. Rarlerube. Rachbem in Folge ber bieffeitigen Befanntmachung bom 5. Juni feine Ginfprache erhoben worben, wird nunmehr bie Bittwe bes Metgers Leopold Füg von Darlan-ben , Bertha , geb. Bittmann, in Besit und Ge-mahr bes ehemannlichen Nachlasses eingesett.

Rarleruhe, ben 19. August 1869. Großh. bab. Umtegericht.

Gifen. 23. Frant.

28. Frant.

SandelBregifter-Gintrage. dr. 8324. Billingen. Die Führung bes Firmenregifters betr. Befchluß.

Die Firma "Martin Schrent in Billingen", ein= getragen unter D.3. 48 bes Firmenregiftere, ift er-

Billingen, ben 17. August 1869. Großh. bad. Amtegericht. GIfner.

C.456. Rr. 19,005. Freiburg. Nach Beschluß vom heutigen, Rr. 19,005, ift beute unter O.3. 64 bes Gesellschaftsregisters babier bie Anmelbung bes Ehevertrags bes Gesellschafters ber Firma Rölbefe und Beinbrenner in Freiburg, Defar Rol befe baselbst, mit Anna, geb. Maner=Rifolan von hier, d. d. Freiburg, ben 9. Juli 1869, wornach jeber Theil 50 fl. in die Gütergemeinschaft einwirft, eingetragen worben. Freiburg, ben 21. Auguft 1869.

Großt, bad, Amtogericht. Diet. E.434. Rr. 6648. Walbfirch. Zum Firmen-register wurde heute sub D.Z. 52 eingetragen bie regisser wurde heute sub O.3. 52 eingetragen die Firma "Josef Rau in Baldfirch". Inhaber der Firma ift Josef Rau in Baldfirch, verheiratheter Kausmann. Gevertrag mit Abelheid Verter vom bier vom 1. Dezember 1858, worin in § 1 die gesetliche Gütergemeinschaft bestimmt ist, jedoch mit der Abanderung, daß der Brantigam 75st, in die Gemeinschaft ichaft einwirft, alles übrige, gegenwartige und gufunf-tige fahrenbe Beibringen beiber Chegatten mit ben barauf allenfalls haftenben Goulben von ber Gemein ichaft ausgeichloffen und verliegenichaftet erklärt wird. Waldfirch, ben 17. August 1869.

Großh. bab. Amtsgericht.

helm le. G.454. Nr. 6650. Balbfirch. Zum Firmen-register wurde beute sub D.3. 53 eingetragen die Firma: "Felix Beis in Waldfirch. Inhaber der firma ift Felix Beis in Balbfirch, verheiratheter Raufmann, ohne Chevertrag. Balbfirch, ben 19. August 1869.

Großh. bab. Umtegericht.

Selmle. C.427. Rr. 7385. Baben. Unter D.3. 162 murbe beute gum Firmenregifter folgender Gintrag gemacht: Franz Kah in Baben. Inhaber ber Firma ist: Franz Kah in Baben, Inhaber eines Spezerei-waarengeschäfts, gegründet am 10. d. M. Derselbe ist verheirathet mit Josefine Knöbel. Nach dem Ehevertrag wirft jeder Ehegatte 50 fl. in die Gemeinshaft ein und schließt bas übrige benegliche und unbewegliche Bermögen, welches er in bie Ghe einbringt und welches er mabrend berfelben burch Erbichaft, Chenfung, Bermachtniß ober fonftigen unentgeltlichen Rechtstitel erwirbt, von der Gemeinschaft aus. Baben, den 14. August 1869.

Großh. bat. Amtegericht.

C.440. Rr. 19,153. Pforgheim. In bas Fir-menregifter D.Z. 361 wurde unterm 14. Auguft b. J.

eingetragen: Seit beute betreibt ber lebige Ratl Flammer ba hier den Gortimentebuchhandel unter ber Firma "Karl Flammer".

Bforgbeim, ben 14. August 1869. Großh. bab. Umtegericht.

Boedh. C.441. Dr. 19,271. Seibelberg. Unterm 13. Dr. wurde in bas Sandelsregifter I. eingetragen Firma und Rieberlaffungsort: "Buchhandler und Uniquar Beinrich Bolff in Beibelberg". Inhaber ber Firma ift fr. Beinrich Bolff, Raufmann in Seibel-

berg, Wittwer. Beibelberg, ben 13. Auguft 1869. Großh, bad. Amtegericht.

Junghanns. G.447. Rr. 19,787. Seibelberg. Unterm 13. M. wurde ju D.3. 57 bes Gesellschafteregistere II. bezüglich ber Firma "Gebrüber Bolff in Beibelberg" eingetragen: Durch llebereinkunft vom 26. Juni 1869 ift bie Befellichaft aufgelöst worben.

Beibelberg, ben 13. Auguft 1869. Großh. bad. Amtegericht.

Junghanns.
Junghanns.
Sunghanns.
E.445. Rr. 20,800. Geibelberg. Unterm 13.
b. M. wurde zu D.3. 1 des Gesellichaftsregisters bestüglich der Firma "Bar & Liebhold in Seidelberg" eingetragen: Durch Uebereinfunft vom 15. Juni I. 3. wurde bie Gefellicaft aufgelost. Beibelberg, ben 13. Auguft 1869.

Großb. bab. Umtegericht.

Junghann 8.
C.443. Ar. 22,032. Deibelberg. Unterm Geutigen wurde unter D.3. 215 bes handelsregifters 1. eingetragen: Firma und Riederlassungsort: "Gustad haube in heibelberg". Inhaber der Firma: Hr. Gustav Saube, Kaufmann in Beibelberg. Ghevertrag rom 10. Juli 1869 mit Louise Steibel, wonach nur je 25 fl. jeben Theils in bie Gemeinschaft eingeworfen fein follen. Deibelberg, ben 13. August 1869.

Großh. bab. Umtegericht. C.442. Rr. 22,050. Seibe Seibelberg. Unterm

Heutigen wurde in das Handelsregister I, eingetragen Firma und Niederlassungsort: "D. haffel in heisbelberg". Inhaber der Firma ift Hr. D. haffel, Kaufmann in heidelberg, Wittwer.

heidelberg, ben 13. August 1869.

Großh. bab. Amtegericht.

Junghanns. G.444. Rr. 22,938. Seibelberg. Unterm 13. Auguft I. J. wurde unter D.3. 72 bes Gefellichafteregiftere eingetragen : "Firma und Rieberlaffungeort" : Gebrider Dppenheimer in Seidelberg. Die Mitglieber ber unterm 1. April b. J. neu begründeten offenen Sandelsgefellichaft find br. Moris Dppenbeimer und fr. heinrich Oppenheimer in bei-

belberg, beide ledig. Seidelberg, ben 13. Auguft 1869. Großh, bab. Umtegericht.

Junghann 8. C.446. Rr. 23,940. Seibelberg. Unferm Seutigen wurde unter D.3, 216 bes Sandelstegifters I. eingetragen Firma und Niederlassungsort: "Gebriber 28 olff in Seibelberg". Inhaber ber Fir-ma fr. Leobrecht Wolff, Raufmann in Seibelberg. Seibelberg, ben 13. Auguft 1869.

Großh. bab. Amtegericht. Junghanns.

Strafrechtspflege. Ladung und Jahndung.

C.478. Rrim. Rr. 529. Billingen. 3. A. S. gegen Johann Frang Bontobel von Schleiniton ift Bonnerftag ben 23. September b. 3., Borm. 10 Uhr,

anberaumt; wogu ber flüchtige Angeflagte mit bem Anfügen vorgelaben wird, bağ er fich 14 Tage vorber bei bem Amtsgericht Billingen zu fiellen habe, und baß bie Aburtheilung auch bei feinem Ausbleiben ftattfin-

Billingen, ben 20. August 1869. Großh. Rreisgericht, als Straffammer. Baffermann.

Stein.

Bermeifungsbeichlüffe.

C.469. Karlerube. Abam Augenftein, ver-beiratheter Preffer von Bröhingen, murbe burch bief-feitigen Bermeijungebeichlug vom heutigen unter ber Unidutbigung : "am nachmittag ben 27. Juni b. 3. eine binfichtlich ibrer Geschlechtsehre nicht unbescholtene Frauensperion burch thatliche Gewalt gum außerebeliden Beifclaf genbthigt ju haben", auf Grund ber S\$ 335 Biff. V, 338, 372, 374 St. B. wegen Roth-30 353 3111. 7, 35 und Sofgerichts Rarlerube verwiefen.

Dies wird bem flüchtigen Angeschulbigten biemit eröffnet. Rarlerube, ben 19. August 1869.

Großh. Kreis- und hofgericht, Raths- und Unflagefammer. Baumüller.

hurle.

Bermischte Bekanntmachungen.

D.178. Rr. 5709. Je fietten. Die bei bieffei-tigem Amtsgericht vorhandenen, bis jum Jahr 1838 erwachfenen Aften über burgerliche Rechtsftreinigkeiten ber in § 5 Biff. 3 ber Berordnung Großh. Juftigminifteriums vom 8. April 1853 bezeichneten Aften find gur Bertilgung ausgeschieden. Den Betheiligten fieht nun fret,

innerhalb 4 Bochen um Rudgabe der von ihnen ober ihren Rechtsvorfahren gu bergleichen Aften gegebenen Beweisurfunben nachaufuchen.

Jeftenen, ben 23. Muguft 1869. Großh. bab. Amtsgericht.

Biller.
D.130. Rr. 334. St. Blafien. (Solzverfleigerung.) Aus ben Domanenwalbungen bes
Forfibezirfe Bolfoboden werben verfleigert,

Prittwoch ben 1. September 1. J., Morgens 9 Uhr, im Gafthaus in St. Blafien, aus ben Abtheilungen Abornbobel, Breitenstein, Kuhstopf, Eichenberg und Klusenwald: 350 tannene Baufamme, 2825 Stüd tannene Sag-, Spalt- und Latentlöbe, 80 Stüd Gerüfftangen, 20 Nupholzbuchen und L25 Stid tannene Rellen und 925 Stud tannene Bellen. Donnerftag ben 2. September 1. 3., Mor-gens 10 Uhr, im Birthshaus in Aba,

aus ben Abtheilungen Unterfrummenmalb, Oberhabs-berg , Roghutte und Falgichlag: 2613 Ctud tannene Sag=, Spalt= und Lattenflöge und 4 Rlafter tannenes St. Blaffen, ben 21. Auguft 1869.

Großh. Bezirfejorfiei Boifeboben. S. Bubberger. D.170. Dr. 7635. 311enau.

Die Lieferung 800 Pfund Unichlittlichtern,

1,000 Pfund Stearinlichtern, 17,000 Bfund gereinigtem Lampenöl 2,409 Bfund Rernfeife, 2,900 Bfund fryftallifirter Coba pro 1869/1870 foll im Soumiffionemeg vergeben

Die Angebote muffen verfiegelt und geeignet über-ichrieben langfiens bis gum 15. Geptember b. 3. bei bieffeitiger Stelle eingereicht werben. Die Lieferungsbebingungen fonnen auf unferer Ranglei eingesehen werben.

Menau, ben 23. Auguft 1869. Direttion ber Großh. bab. Beil- und Bflegeanftalt. A. A.: Brettle. Bergt.

D.173. Mr. 7636. 311enau. Strohlieferung. Die Lieferung von circa 4200 Bund Kornstroh à 18 Pfund

800 Bund Kurzstroh à 18 Pfund pro 1869/1870 foll im Soumiffionemeg vergeben

Die Angebote muffen verfigelt und geeignet übersichten am 15. Geptember bei bieffeitiger Steffe eingereicht werben.

Menau, ben 23. August 1869. Direftion ber Groft, bab. Seile und Pflegeanftalt. A. A. ; Brettle. Dergt.

Drud und Berlag ber G. Braun'iden Sofbudbruderei.